

SKI ALPIN DAMEN

ALLGEMEINES

Eine Saison vor Nominierung eines Kaders kann in Bezug auf die Läuferzahl kein bindender Modus erstellt werden; die nachfolgenden Kriterien geben jedoch Auskunft über die Kaderreife eines Sportlers. Die Gründe hierfür liegen in möglichen Veränderungen hinsichtlich Verbandsstrukturen (FIS, ÖSV), der internationalen Wettkampfbreglemente, Anzahl der Wettkämpfe und Einsatzmöglichkeiten, wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie organisatorische Voraussetzungen.

- 1.1 Die Sporttauglichkeit und die positive Einschätzung der athletischen Fähigkeiten ist Voraussetzung zur Anwendung der im Teil II. näher ausgeführten Richtlinien.
- 1.2 In Grenz- oder Sonderfällen entscheidet das Urteil der sportlichen Leitung. Nach Trainerempfehlung, Athletenbeurteilung und unter Berücksichtigung des Entwicklungsverlaufes kann die Einstufung in einen (höheren) Kader erfolgen.
- 1.3 Bei Bedarf können die angegebenen Ranglistenplätze für die jeweils nächstfolgende Saison neu angepasst werden.
- 1.4 Grundlage für die Ranglistenplätze ist die Liste nach dem letzten Saisonbewerb (interne Basisliste April 2022) in der jeweiligen Kategorie.
- 1.5 Das soziale Umfeld (Familie, Schule, Ausbildung, berufliche Verpflichtungen) und die persönliche Planung (Urlaub, etc.) sind vom Athleten so zu gestalten, dass es möglich ist, dem vorgelegtem Trainingsprogramm (Trainingskalender, Wettkampfkalender, div. Pflichtveranstaltungen) lückenlos zu folgen.
- 1.6 Bei Krankheits- bzw. Verletztenstatus entscheidet die sportliche Führung nach Rücksprache mit dem Ärzteteam über die Kadereinstufung des betroffenen Athleten. Sollte der sportlichen Führung keine Verletzten- bzw. Krankheitsmeldung vorliegen und/oder keine Untersuchungen bei einem Arzt stattgefunden haben, ist kein Krankheits- bzw. Verletztenstatus möglich.
- 1.7 Sind in einer Sparte/Kaderkategorie der Wettkampfkalender oder die Beschickung stark durch COVID-19 Einschränkungen beeinträchtigt, so werden die nachfolgend beschriebenen Kriterien analog oder sinngemäß angewandt.

** Hinweis zur sprachlichen Ausführung:*

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes, wurde entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Gemeint sind jeweils Personen jeglichen Geschlechts.

SKI ALPIN DAMEN

NATIONALTEAM:

- WC SL Platz 1-15 in SL, GS, SG oder DH
- Medaillengewinn bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften (ausgenommen Team Parallelbewerb)
- 3x Podium im WC

A – KADER:

- WC SL Platz 16 – 30 in SL, GS, SG oder DH
- WC SL Platz 1 – 3 im Parallelbewerb
- Läuferinnen mit nur 1 Disziplin sind verpflichtet mindesten 6 nationale FIS-Rennen in dieser Disziplin zu bestreiten
- Weltcupstartplatz über eine EC-Wertung

Zusatz:

Läufer mit fehlender Leistungsentwicklung und fehlendem Leistungsfortschritt werden über das Trainerurteil bewertet und eingestuft.

B – KADER:

Jahrgang 2000:

WC SL Punkte oder FIS-Ranglistenplatz bis 50 in einer Disziplin und Berücksichtigung einer 2. Disziplin sowie Top 7 in EC Disziplinen Wertung (außer AC, PAR)

Jahrgang 2001:

WC SL Punkte oder FIS-Ranglistenplatz bis 60 in einer Disziplin und Berücksichtigung einer 2. Disziplin sowie Top 15 in EC Disziplinen Wertung (außer AC, PAR).

Jahrgang 2002:

FIS-Ranglistenplatz bis 80 in einer Disziplin unter Berücksichtigung einer 2. Disziplin sowie Top 30 in EC Disziplinen Wertung (außer AC, PAR).

Jahrgang 2003:

FIS-Ranglistenplatz bis 100 in einer Disziplin unter Berücksichtigung einer 2. Disziplin sowie Top 60 in EC Disziplinen Wertung (außer AC, PAR).

Jahrgang 2004:

FIS-Ranglistenplatz bis 120 in einer Disziplin unter Berücksichtigung einer 2. Disziplin sowie EC-Punkte (außer AC, PAR)

Für jüngere Jahrgänge gelten die Richtlinien des Jahrgangs 2004.

Für die 2. Disziplin gilt ein Richtwert von FIS-Ranglistenplatz bis 200. Im Falle der Disziplinen DH und SG gilt dieser Richtwert für RS oder SL

SKI ALPIN DAMEN

C-KADER

Reihung der Qualifikationswertung:

- Die Reihung der Jahrgänge 2004 und 2005 ergibt sich aus der Summe der 9 besten Ergebnisse der Spar-Jugendcup Qualifikationsrennen.
- Für Slalom und Riesenslalom zählen maximal die jeweils 4 besten Ergebnisse anhand der Sparpunktewertung, für Super-G die besten 3 und für Abfahrt die besten 2
- Die Spar-Jugendcuppunkte werden nach dem Punkteraster anhand der in Rennpunkten berechneten Zeitrückstände vergeben.
- Der Riesenslalom als zentrale Disziplin wird um 20% aufgewertet, d.h. der Erste erhält maximal 120 Punkte. Bei allen anderen Disziplinen werden im ersten Rang maximal 100 Punkte vergeben.
- Die Speed-Ergebnisse werden erst beim Erreichen von 3 technischen Punktwertungen aktiviert

Die Termine für die Qualifikationsrennen werden in Abstimmung mit den Landesskiverbänden im November bekannt gegeben. Vorbehaltliche Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert.
(Ziel: 8 SL, 7 RS, 4 SG und 3 AF)

Trainerurteil:

Bei besonderen Leistungen können auch Jahrgangsjüngere (2006 und 2007) sowie Jahrgangsaltere über ein Trainerurteil aufgenommen werden. Insbesondere werden hierfür folgende Kriterien in Erwägung gezogen:

- Einschätzung des Potentials; mittelfristiger Verlauf der Leistungsentwicklung des Athleten
- Platzierung in der Weltrangliste sowie in der Jahrgangsweltrangliste
- Disziplinen-Verteilung
- Direkter Leistungsvergleich
- Ergebnisse der ÖSV-Konditionstestung sowie der sportärztlichen Untersuchung
- Technikbewertung

Die endgültige Kadergröße richtet sich nach dem Jahrgangsniveau im internationalen Vergleich, dem Disziplinen-Bedarf und der optimalen Kaderstärke hinsichtlich der trainingsorganisatorischen Möglichkeiten.

SKI ALPIN HERREN

NATIONALTEAM:

- WC SL Platz 1-15 in SL, GS, SG oder DH
- Medaillengewinn bei Olympischen Spielen oder Weltmeisterschaften (ausgenommen Team Parallelbewerb)
- 3x Podium im WC

A – KADER:

- WC SL Platz 16 – 30 in SL, GS, SG oder DH
- WC SL Platz 1 – 3 im Parallelbewerb
- Läufer mit nur 1 Disziplin sind verpflichtet mindesten 6 nationale FIS-Rennen in dieser Disziplin zu bestreiten
- Weltcupstartplatz über eine EC-Wertung

Zusatz:

Läufer mit fehlender Leistungsentwicklung und fehlendem Leistungsfortschritt werden über das Trainerurteil bewertet und eingestuft.

B – KADER:

Jahrgang 98/99:

WC SL Punkte oder FIS-Ranglistenplatz bis 60 in einer Disziplin in Kombination mit Europacuppunkte
Speed: <5 EC Disziplinen Wertung oder Speed Disziplinen SG & DH <10
Technik: <7 EC Disziplinen Wertung oder Tech Disziplin SL & GS <15

Jahrgang 2000:

WC SL Punkte oder FIS-Ranglistenplatz bis 80 in einer Disziplin in Kombination mit Europacuppunkte (Speed Disziplinen Top 10 und technische Disziplinen Top 20 in EC Disziplinen Wertung) unter Berücksichtigung einer 2. Disziplin mit Ranglistenplatz unter 350 (für Speed Fahrer in einer technischen Disziplin)

Jahrgang 2001:

WC SL Punkte oder FIS-Ranglistenplatz bis 110 in einer Disziplin in Kombination mit Europacuppunkte (Speed Disziplinen Top 15 und technische Disziplinen Top 30 in EC Disziplinen Wertung) unter Berücksichtigung einer 2. Disziplin mit Ranglistenplatz unter 350 (für Speed Fahrer in einer technischen Disziplin)

Jahrgang 2002:

FIS-Ranglistenplatz bis 140 in einer Disziplin in Kombination mit Europacuppunkte (Speed Disziplinen Top 20 und technische Disziplinen Top 40 in EC Disziplinen Wertung) unter Berücksichtigung einer 2. Disziplin mit Ranglistenplatz unter 350 (für Speed Fahrer in einer technischen Disziplin)

Jahrgang 2003:

FIS-Ranglistenplatz bis 160 in einer Disziplin in Kombination mit Europacuppunkte
Ranglistenplatz 250 als Durchschnitt aus 2 Disziplinen (eine technische Disziplin)
JWM-Medaille in einer Einzeldisziplin

Jahrgang 2004 und 2005:

FIS-Ranglistenplatz bis 250 in einer Disziplin und Top 320 als Durchschnitt aus 2 Disziplinen (eine technische Disziplin)
JWM Top 5 in einer Einzeldisziplin

Wird die primär geforderte Richtlinie in einer der Speed-Disziplinen erreicht, ist ein Fis-Ranglistenplatz um 350 in einer der technischen Disziplin zur Sicherstellung eines kontinuierlichen skitechnischen Leistungsfortschrittes gefordert.

C-KADER

Reihung der Qualifikationswertung:

- Die Reihung der Jahrgänge 2004 und 2005 ergibt sich aus der Summe der 9 besten Ergebnisse der Spar-Jugendcup Qualifikationsrennen.
- Für Slalom und Riesenslalom zählen maximal die jeweils 4 besten Ergebnisse anhand der Sparpunktewertung, für Super-G die besten 3 und für Abfahrt die besten 2
- Die Spar-Jugendcuppunkte werden nach dem Punkteraster anhand der in Rennpunkten berechneten Zeitrückstände vergeben.
- Der Riesenslalom als zentrale Disziplin wird um 20% aufgewertet, d.h. der Erste erhält maximal 120 Punkte. Bei allen anderen Disziplinen werden im ersten Rang maximal 100 Punkte vergeben.
- Die Speed-Ergebnisse werden erst beim Erreichen von 3 technischen Punktwertungen aktiviert

Die Termine für die Qualifikationsrennen werden in Abstimmung mit den Landesskiverbänden im November bekannt gegeben. Vorbehaltliche Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert.
(Ziel: 8 SL, 7 RS, 4 SG und 3 AF)

Trainerurteil:

Bei besonderen Leistungen können auch Jahrgangsjüngere (2006 und 2007) sowie Jahrgangsaltere über ein Trainerurteil aufgenommen werden. Insbesondere werden hierfür folgende Kriterien in Erwägung gezogen:

- Einschätzung des Potentials; mittelfristiger Verlauf der Leistungsentwicklung des Athleten
- Platzierung in der Weltrangliste sowie in der Jahrgangsweltrangliste
- Disziplinen-Verteilung
- Direkter Leistungsvergleich
- Ergebnisse der ÖSV-Konditionstestung sowie der sportärztlichen Untersuchung
- Technikbewertung

Die endgültige Kadergröße richtet sich nach dem Jahrgangsniveau im internationalen Vergleich, dem Disziplinen-Bedarf und der optimalen Kaderstärke hinsichtlich der trainingsorganisatorischen Möglichkeiten.